Gut zu wissen

Effizient heizen und Kosten senken – dank Pufferspeicher und hydraulischem Abgleich

Einbau eines Pufferspeichers

Maßnahme zur Optimierung Ihres Anschlusswertes

Durch den Einbau eines Pufferspeichers kann der Anschlusswert Ihrer Wärmeversorgung **signifikant reduziert** werden. Dies ermöglicht eine effizientere Auslegung des Netzanschlusses und trägt somit zur **wirtschaftlichen Optimierung Ihrer Investition** bei.

Der Einbau eines Pufferspeichers (auch als Thermischer Speicher bezeichnet) bringt eine Reihe von positiven Effekten mit sich – sowohl technisch als auch wirtschaftlich.

Effizienzsteigerung der Heizquelle

Pufferspeicher ermöglichen es Heizquellen (z.B. der Wärme-Übergabestation), kontinuierlich und effizient zu arbeiten, statt häufig ein- und auszuschalten.

Reduzierung der Heizleistung

Durch die Zwischenspeicherung kann die erforderliche Heizleistung reduziert werden, da die Spitzenlasten besser abgefangen werden.

Kosteneinsparungen durch Pufferspeicher

In der Praxis kann die erforderliche Heizleistung um 10–30 % reduziert werden, wenn ein Puffer-speicher korrekt dimensioniert und integriert wird .

Einsparungen ergeben sich aus:

- Geringeren einmaligen Anschlusskosten ans Wärmenetz
- Geringeren laufenden Grundkosten

Beispielrechnung

Anschlusskosten für Einfamilienhaus an Erdwärme-Netz
(alle Angaben Stand August 2025, Bruttopreise incl. 19% MwSt.)

Anschlusswert 14 kW	→	21.162,34 €
Anschlusswert mit Pufferspeicher = 14 kW – 15% = 12 kW	→	18.549,10 €
Ersparnis einmalig	→	**2.613,24 €**

Laufende Grundkosten für Einfamilienhaus am Erdwärme-Netz

Anschlusswert 14 kW	→	908,60 €
Anschlusswert mit Pufferspeicher = 14 kW – 15% = 12 kW	→	778,80 €
Ersparnis jährlich	→	**129,80 €**

Gut zu wissen

Effizient heizen und Kosten senken – dank Pufferspeicher und hydraulischem Abgleich

EBG ENERGIEVERSORGUNG BURGHAUSEN

Der hydraulische Abgleich

Maßahme zur Optimierung von Heizungsanlagen, die sowohl energetisch als auch finanziell sinnvoll ist.

Was steckt dahinter?

Ziel ist es, Druckverluste und Durchflussmengen in der Heizungsanlage so zu regulieren, dass alle Heizkörper optimal versorgt werden.

Dabei werden Ventileinstellungen, Pumpenleistung und ggf. Rohrleitungen angepasst.

Besonders wichtig bei älteren Gebäuden oder nach Modernisierungen (z. B. Fenstertausch, Dämmung), da sich der Wärmebedarf verändert.

- **Gleichmäßige Wärmeverteilung**
  Jeder Heizkörper erhält genau die Menge an Heizwasser, die er benötigt – weder zu viel noch zu wenig.
- **Erhöhter Wohnkomfort**
  Keine überhitzten oder unterversorgten Räume mehr – die Temperatur ist überall angenehm und konstant.
- **Reduzierter Energieverbrauch**
  Die Heizung arbeitet effizienter, was den Energieverbrauch senkt.
- **Längere Lebensdauer der Heizanlage**
  Weniger Verschleiß durch optimierte Betriebsbedingungen.
- **Förderfähigkeit**
  Der hydraulische Abgleich wird oft durch Programme wie die BEG-Förderung (Bundesförderung für effiziente Gebäude) unterstützt.

Kostenersparnis

- Laut Studien und Erfahrungswerten kann der hydraulische Abgleich eine Energieeinsparung von 10–20 % bringen.
- Amortisation oft schon nach wenigen Jahren, besonders bei geförderten Maßnahmen.

Sprechen Sie mit Ihrem Heizungsbauer und Energieberater.

So profitieren Sie nicht nur von einer technisch sinnvollen Lösung, sondern auch von spürbaren Kostenvorteilen.